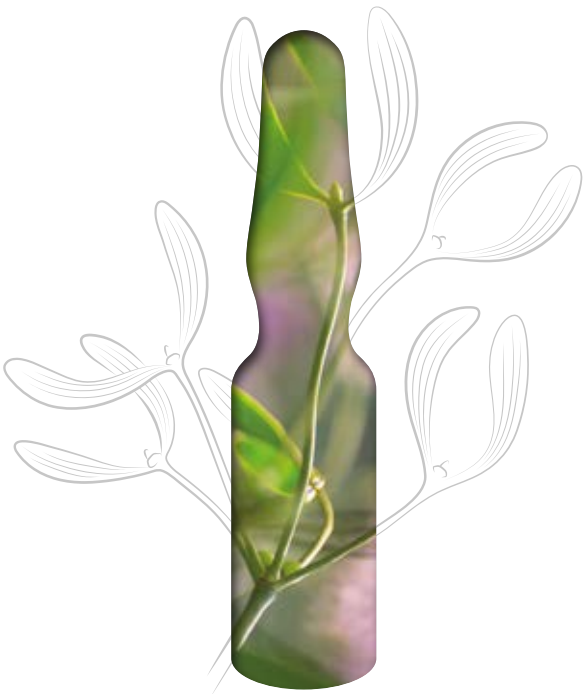
ISCADOR®



Anwendung

Informationen für Patienten

ISCADOR AG

Über ISCADOR®

Liebe Patientin, lieber Patient

Ihre behandelnde medizinische Fachperson hat Ihnen das Mistelpräparat ISCADOR als Zusatzbehandlung in der Krebstherapie verordnet, um damit unter anderem Ihre Lebensqualität zu verbessern.

ISCADOR wird als Spritze (Injektion) verabreicht und in die Unterhaut (subkutan) gespritzt. Dies können Sie selbst vornehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie mindestens die erste Injektion gemeinsam mit Ihrer behandelnden Fachperson durchführen sollten. So kann diese Ihnen zeigen, wo Sie injizieren sollen und was Sie dabei beachten müssen.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie wichtige Informationen sowie eine genaue Anleitung zur Anwendung von ISCADOR. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen daher genau durch.

Weiter ist ein Dokumentationsbogen («Behandlungstagebuch») enthalten, damit Sie die wichtigsten Punkte schnell mit Ihrer behandelnden Fachperson besprechen können.


Selbstinjektion
leicht gemacht:
www.iscador.com/
videoanleitung

Was ist allgemein zu beachten?



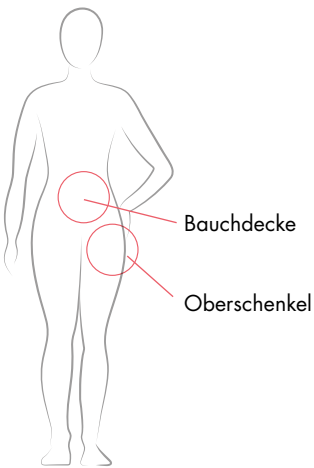


ISCADOR-Ampullen sind im Kühlschrank zu lagern.
Es empfiehlt sich, die Ampulle vor Gebrauch kurz in der Hand zu erwärmen.

In der Regel wird ISCADOR zwei- bis dreimal pro Woche gespritzt. Dabei hat es sich bewährt, die Injektion am Morgen vorzunehmen und sich danach etwas auszuruhen.

Geeignete Injektionsstellen sind entweder die Bauchdecke oder die äussere Seite des Oberschenkels.

Örtliche Entzündungsreaktionen, z.B. in Form von Rötungen um die Injektionsstelle (bis maximal 5 cm Durchmesser), können vorübergehend auftreten und sind kein Grund zur Beunruhigung. Sie sind eher ein Hinweis auf eine normale Reaktion auf die Verabreichung von ISCADOR.
In der Regel klingt diese Lokalreaktion innerhalb von ein bis zwei Tagen ab.



Wichtig!

Wechseln Sie regelmässig die Einstichstelle, um zusätzliche Hautreaktionen zu vermeiden. Achten Sie darauf, **nicht in entzündete Hautareale oder Bestrahlungsfelder zu injizieren.**

Vorbereitung der Injektion

Legen Sie sich die folgenden notwendigen Utensilien bereit:

- ISCADOR-Ampulle (bei Serienpackungen die aufsteigende Nummerierung in der Schachtel beachten)
- kleine Spritze (2 ml)
- kurze, dünne Injektionsnadel (ideal = 0.4 x 19 mm, 27 G)
- Tupfer

Bei Bedarf zusätzlich:



- Ampullen-Öffner
- Aufziehnadel
- kleines Pflaster



Erwärmen Sie die ISCADOR-Ampulle kurz in der Hand. Setzen Sie die Nadel (Kanüle) auf die Spritze und drücken Sie diese fest an.

Lagerung

Bitte lagern Sie die ISCADOR-Ampullen im Kühlschrank bei Temperaturen zwischen +2 °C und +8 °C. Die Einhaltung einer geschlossenen Kühlkette für Transportzwecke ist nicht erforderlich.



Durchführung der Injektion

Öffnen der Ampulle



Entfernen Sie durch leichtes Klopfen die Flüssigkeit im Ampullen-Kopf.





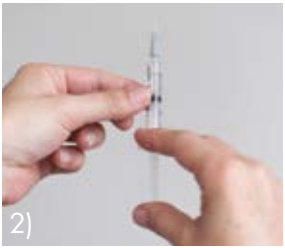
Brechen Sie die Ampulle am Hals unter dem farbigen Punkt mithilfe eines Tupfers oder des Ampullen-Öffners auf. Halten Sie dazu beim Öffnen mit der Hand den farbigen Punkt nach oben und knicken Sie die Ampulle mit leichtem Druck nach hinten.

Aufziehen der Injektionsflüssigkeit und Entfernen der Luftblasen



Entfernen Sie die Nadelkappe und ziehen Sie den Inhalt der Ampulle über die Nadel in die Spritze auf.





Vor der Injektion muss nun die überflüssige Luft aus der Spritze entfernt werden. Halten Sie dazu die Spritze senkrecht mit der Nadel nach oben.
Durch leichtes Klopfen auf die Spritze (Bild 1) werden Luftblasen, die sich an der Seite oder am Boden der Spritze befinden, nach oben befördert. Anschliessend wird die Luft durch langsames Drücken des Kolbens entfernt (Bild 2).

Subkutane Injektion (unter die Haut)



Ihre behandelnde Fachperson wird Ihnen sagen, an welcher Stelle Sie die Injektion am besten vornehmen.

- Desinfizieren Sie die Injektionsstelle und warten Sie mindestens eine Minute.
- Nehmen Sie eine Hautfalte zwischen zwei Finger einer Hand.
- Stechen Sie möglichst in einem 30 – 45°- Winkel schnell und entschlossen in die Haut.
- Lassen Sie nun die Hautfalte etwas lockerer und injizieren Sie den Inhalt der Spritze langsam und gleichmässig.
- Nachdem die Spritze geleert ist, halten Sie den Tupfer an die Einstichstelle und ziehen Sie die Nadel aus der Haut.
- Drücken Sie den Tupfer einige Sekunden auf die Injektionsstelle.
- Bei Bedarf können Sie die Einstichstelle mit einem kleinen Pflaster abdecken.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Spritze fachgerecht.

Reaktionen

Da die Misteltherapie eine Aktivierung Ihres Immunsystems bewirkt, sind lokale und allgemeine Reaktionen als Zeichen einer Immunantwort – besonders zu Beginn der Therapie – häufig zu beobachten. Dazu zählen:

- Lokale Hautreaktionen bis maximal 5 cm Durchmesser (siehe auch Kasten «Lokalreaktion»)
- Anstieg der Körpertemperatur um etwa 0,5–1 °C wenige Stunden nach der Injektion
- Besserung des Allgemeinbefindens (Appetit, Schlaf, etc.) und der Leistungsfähigkeit
- Anstieg wichtiger Immunparameter wie z.B. von bestimmten Untergruppen der weissen Blutkörperchen



Typische Lokalreaktion

Lokalreaktion

Um die Injektionsstelle herum kann es zu einer leichten lokalen Entzündung kommen. Diese äussert sich in einer deutlichen Rötung der Haut, die unscharf begrenzt ist. Gleichzeitig kann Juckreiz, Schwellung und Überwärmung auftreten.

Die Reaktion sollte einen Durchmesser von 5 cm nicht überschreiten und klingt im Allgemeinen nach 1 bis 2 Tagen von selbst ab. Mit zunehmender Therapiedauer werden diese Reaktionen schwächer oder können auch ganz ausbleiben. Dies deutet aber nicht auf eine abgeschwächte Wirkung von ISCADOR hin.



Nebenwirkungen

Treten eine oder mehrere der folgenden Nebenwirkungen auf, unterbrechen Sie bitte die Therapie und kontaktieren Ihre behandelnde Fachperson:

- Anstieg der Körpertemperatur über 38 °C
- Übermässige Lokalreaktion (Rötung > 5 cm Durchmesser, starkes Jucken an der Injektionsstelle und/oder starke Quaddelbildung)
- Allergische Reaktion auf Mistelpräparate (sehr selten)

Üblicherweise wird die Therapie bis zum Abklingen der Symptome unterbrochen und mit einer neu angepassten, reduzierten Dosis fortgesetzt.

Ziel der Therapie ist es nicht, eine möglichst hohe, sondern die für Sie persönlich optimale Dosis zu erreichen.

Behandlungstagebuch

Bitte dokumentieren Sie auf den nachfolgenden Seiten Ihre persönlichen Angaben und Erfahrungen und besprechen Sie den Behandlungsverlauf mit Ihrer behandelnden Fachperson.

Das Beispiel unten zeigt, wie das Behandlungstagebuch ausgefüllt werden sollte. Erklärungen zu den einzelnen Feldern finden Sie auf Seite 18.

morgens auszufüllen

Tag & Datum	Körpertemp. morgens	Gespritzte Dosis (in mg)					
		0,01	0,1	1	10	20	.....
Montag 7.9.2024	37 °C	☒	☐	☐	☐	☐	☐

abends auszufüllen

Rötung	Befinden	Bemerkungen	Körpertemp. abends
Ø = _____ cm	☺ ☒ ☹	weniger Schmerzen, mehr Appetit	38 °C

Ihr Tagebuch als interaktives PDF herunterladen:
www.iscador.com/tagebuch

Behandlungstagebuch von:

Produkt-Bezeichnung:

morgens auszufüllen							
Tag & Datum	Körpertemp. morgens	Gespritzte Dosis (in mg)					
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐

abends auszufüllen			
Rötung	Befinden	Bemerkungen	Körpertemp. abends
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C

Behandlungstagebuch von:

Produkt-Bezeichnung:

morgens auszufüllen							
Tag & Datum	Körpertemp. morgens	Gespritzte Dosis (in mg)					
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐
	_____°C	0,01 ☐	0,1 ☐	1 ☐	10 ☐	20 ☐	..... ☐

Tagebuch als interaktives PDF herunterladen:
www.iscador.com/tagebuch

abends auszufüllen

Rötung	Befinden	Bemerkungen	Körpertemp. abends
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C
Ø =_____ cm			_____ °C

Erklärungen Behandlungstagebuch

Morgens auszufüllen

Tag & Datum
Wochentag und Datum eintragen, an dem Sie die Injektion durchführen.

Körpertemperatur morgens
Messen Sie **vor der Injektion** Ihre Körpertemperatur und tragen Sie den Wert hier ein.

Gespritzte Dosis (in mg)
Kreuzen Sie hier Ihre verwendete Dosierung an. Diese ist auf jeder Ampulle angegeben.

Abends auszufüllen

Rötung
Wenn innerhalb von 12 Stunden nach der Injektion eine Rötung auftritt, tragen Sie deren Durchmesser in cm ein.

Befinden
Kreuzen Sie an, wie Ihr allgemeines Befinden ist (Smileys).

Bemerkungen
Tragen Sie hier zusätzliche Informationen ein, z.B. Verbesserungen, Verschlechterungen (Müdigkeit, Schmerzen, Appetit, Schlaf), Besonderheiten bei der Injektion oder ggf. Nebenwirkungen.

Körpertemperatur abends
Am Abend des Injektionstages messen Sie erneut Ihre Körpertemperatur und tragen den Wert hier ein.

Impressum
«Anwendung von ISCADOR® – Informationen für Patienten»
© Iscador AG

Bitte beachten Sie die dem Präparat ISCADOR® beigelegte Patienteninformation. Bei weiteren Fragen und für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde medizinische Fachperson.

Diese Broschüre darf aus rechtlichen Gründen in der Schweiz nicht ohne gleichzeitige Verschreibung von ISCADOR® an Patienten abgegeben werden.

Die genehmigten Fachinformationen sind auf www.swissmedicinfo.ch und auf www.pharmnet-bund.de publiziert.

Hinweis
Diese Broschüre «Anwendung von ISCADOR® – Informationen für Patienten» ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Iscador AG.

Alle Informationen und Empfehlungen wurden mit grosser Sorgfalt nach aktuellem Wissensstand zusammengestellt. Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Garantie und Haftungsansprüche jeder Art sind ausgeschlossen.

Zur besseren Lesbarkeit wird durchgängig die männliche Form verwendet.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche Informationen sowie Broschüren, die Sie direkt herunterladen oder kostenlos bestellen können:
www.iscador.com/service

Hauptsitz Schweiz

Iscador AG
Kirschweg 9
4144 Arlesheim
Schweiz

Telefon +41 (0)61 706 72 22
Fax +41 (0)61 706 72 33
E-Mail info@iscador.ch

Niederlassung Deutschland

Iscador AG
Spitalstraße 22
79539 Lörrach
Deutschland

Telefon +49 (0)7621 162 26 00
Fax +49 (0)7621 162 26 01
E-Mail info@iscador.de

P_A_CH_DE_de_3.0_09.2024

Gedruckt auf Recyclingpapier

ISCADOR AG

Integrative Medizin seit 1926

www.iscador.com